



FAKTEN UM DIE TIERPELZPRODUKTION

- **ES GIBT KEINE ARTGERECHTE PELZTIERHALTUNG ODER BIOPELZ. DESHALB WURDE DIE PELZTIERZUCHT IN ÖSTERREICH UND EINIGEN ANDEREN LÄNDERN EUROPAS BEREITS VERBOTEN.**
- **OB SKANDINAVIEN ODER OSTEUROPA – ÜBERALL SIND DIE PELZTIERFARMEN VÖLLIG GLEICH. DIE KÄFIGE SIND GENORMT UND STAMMEN VON DENSELBEN FIRMEN.**
- **15-30% DER TIERPELZE IN ÖSTERREICH STAMMEN VOM FALLENFANG, DER LÄNGST IN GANZ EUROPA VERBOTEN IST. RUSSLAND, KANADA UND DIE USA EXPORTIEREN FALLENFANG-TIERPELZE NACH EUROPA, OHNE SIE ALS SOLCHE ZU DEKLARIEREN.**
- **PELZTIERFARMEN STAMMEN AUS EINER ZEIT, IN DER TIERSCHUTZ KEIN THEMA WAR. SIE HABEN SICH BIS HEUTE NICHT VERÄNDERT.**
- **NERZKÄFIGE SIND 90CM MAL 30CM GROß.**
- **DIE KÄFIGE HABEN GITTERBÖDEN, AN DENEN SICH DIE TIERE DIE PFOTEN ZERSCHNEIDEN.**
- **DAS METALLENE DRAHTGITTER DER KÄFIGE BIETET IM WINTER KEINEN SCHUTZ VOR KÄLTE, WIND UND WETTER.**
- **DIE KÄFIGE HABEN KEINE EINSTREU ODER BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL.**
- **IN DER NATUR EINZELGÄNGERISCHE RAUBTIERE WERDEN IN MASSEN GEHALTEN.**
- **WASSERLEBENDE ARTEN WIE DER NERZ WERDEN OHNE SCHWIMMWASSER GEHALTEN.**
- **VIELE KÜNSTLICHE ZUCHTFORMEN DER PELZTIERE SIND DEGENERIERT, SIND TAUB, ODER HABEN DEFORMIERTE ORGANE.**
- **ZAHLEN 2002: 30.900.000 NERZE (1% MEHR ALS 2001) UND 4.500.000 FÜCHSE (5% MEHR ALS 2001) WURDEN ANFANG NOVEMBER 2002 AUF PELZFARMEN WELTWEIT GETÖTET.**

FAKTEN ZUM TIERPELZ

VGT
VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN